

# Anlage zum Antrag auf Elterngeld

|                         |                            |
|-------------------------|----------------------------|
| Name des Antragstellers | Vorname des Antragstellers |
| geb. am                 | Aktenzeichen               |
| Familienname des Kindes | Vorname(n) des Kindes      |
| geb. am                 |                            |

## Bescheinigungen

(wenn Sie keine entsprechenden Nachweise vorlegen können) - kostenfrei nach § 64 SGB X -

### 17. Haushalt-/Meldebescheinigung - siehe Nr. 7 im Antrag

**Meldebehörde:**  
in Gemeinde / Stadt

Es wird bescheinigt, dass Frau / Herr

mit dem Kind geb. am

seit: entsprechend der Meldekartei einen gemeinsamen Haushalt hat, in

PLZ, Wohnort Straße, Hausnummer

Datum Dienstsiegel und Unterschrift

### 18. Bescheinigung der Ausländerbehörde - siehe Nr. 2 im Antrag - nur für Nicht EU/EWR-Staatsangehörige

| Name  | Vorname  | geb. am  |  | besitzt |
|---|--|--|--|---------|
| Es wird folgendes bescheinigt: <b>Frau/Herr</b>   |  |  |  |         |
| eine <b>Niederlassungserlaubnis</b> (§ 9 AufenthG), seit  |  |  |  |         |
| eine <b>Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EG</b> (§ 9a AufenthG) seit   |  |  |  |         |
| eine <b>Blaue Karte EU</b> (§ 18b Abs. 2 AufenthG)  | eine <b>ICT-Karte</b> (§ 19 AufenthG)  | eine <b>Mobiler-ICT-Karte</b> (§ 19b AufenthG) | diese berechtigt/hat berechtigt/erlaubt für mindestens <b>sechs Monate</b> die Ausübung einer Erwerbstätigkeit |         |
| seit  |  |  |  |         |
| eine <b>Aufenthaltserlaubnis</b> nach §   | AufenthG seit  |  | gültig bis   |         |
| Die Aufenthaltserlaubnis berechtigt/hat berechtigt/erlaubt mindestens <b>sechs Monate</b> die Ausübung einer Erwerbstätigkeit                   |  |  |  |         |
| ja  | es liegt kein Aufenthaltstitel nach den §§ 16e, 19c Abs. 1, 19e, 20 Abs. 1 und 2, 16b, 16d oder 20 Abs. 3 AufenthG vor |  |  |         |
| nein  |  |  |  |         |
| Die Aufenthaltserlaubnis wurde nach den §§ 16b, 16d oder 20 Abs. 3 Abs. 2 AufenthG erteilt  |  |  | ja   | nein    |
| Die/der Berechtigte ist erwerbstätig, in Elternzeit oder bezieht laufende Leistungen nach dem SGB III   |  |  | ja   | nein    |
| Die Aufenthaltserlaubnis wurde nach § 23 Abs. 1 AufenthG wegen eines Krieges im Heimatland nach den §§ 23a, 24, 25 Abs. 3 – 5 AufenthG erteilt: |  |  | ja   | nein    |
| Die/der Berechtigte ist erwerbstätig, in Elternzeit oder bezieht laufende Leistungen nach dem SGB III   |  |  | ja   | nein    |
| Die/der Berechtigte hält sich seit mind. <b>15 Monaten</b> erlaubt, gestattet oder geduldet im Bundesgebiet auf                                 |  |  | ja   | nein    |
| Die/der Berechtigte ist minderjährig  |  |  | ja   | nein    |
| eine <b>Beschäftigungsduldung</b> (§ 60d i.V.m. § 60a Abs. 2 Satz 3 AufenthG)   |  |  | ja   | nein    |
| §   | AufenthG seit  |  | gültig bis   |         |
| (sonstiger Aufenthaltstitel)  |  |  |  |         |
| Datum   | Stempel der Behörde und Unterschrift   |  |  |         |

**19. Mutterschaftsgeldbescheinigung der Krankenkasse - siehe Nr. 10 im Antrag**

Es wird bestätigt, dass Frau  Krankenkassen-Mitgliedsnummer   
Mutterschaftsgeld nach §  oder Zuschuss zum Mutterschaftsgeld nach § 20 Abs.  erhält.

Das Mutterschaftsgeld/der Zuschuss zum Mutterschaftsgeld beträgt  
vom  bis  kalendertäglich  €  
vom  bis  kalendertäglich  €

Datum  Stempel der Krankenkasse und Unterschrift

**20. Bescheinigung des Arbeitgebers über den Arbeitgeberzuschuss - siehe Nr. 10 im Antrag**

Es wird bescheinigt, dass Frau   
ab der Geburt ihres Kindes einen Zuschuss zum Mutterschaftsgeld nach § 20 MuSchG erhält. Er beträgt

vom  bis  kalendertäglich  €  
vom  bis  kalendertäglich  €

Name des Arbeitgebers  Telefonnummer, Fax

Straße, Hausnummer  Postleitzahl, Ort

Datum  Stempel des Arbeitgebers und Unterschrift

**21. Arbeitszeitbestätigung - siehe Nr. 11 und Nr. 34 im Antrag - nur ausfüllen, wenn der Antragsteller im Bezugszeitraum des Elterngeldes einer nichtselbstständigen Erwerbstätigkeit (auch Minijob) nachgeht**

Herr/Frau  ist bei uns vom  bis (voraussichtlich)

mit einer Wochenarbeitszeit von  Stunden (bei Lehrern Angabe der Pflichtstundenzahl) beschäftigt. Bei unterschiedlichen Wochenarbeitsstunden bzw. abweichenden Arbeitszeitmodellen wird um detaillierte Angaben, ggf. auf einem gesondertem Blatt, gebeten.

Das Beschäftigungsverhältnis besteht seit

Name des Arbeitgebers  Telefonnummer, Fax

Straße, Hausnummer  Postleitzahl, Ort

Datum  Stempel des Arbeitgebers und Unterschrift

**22. Erklärung zur Erwerbstätigkeit - siehe Nr. 11, 13, 35 im Antrag - nur ausfüllen, wenn der Antragsteller im Bezugszeitraum des Elterngeldes eine selbstständige oder freiberufliche Erwerbstätigkeit ausübt/aufgibt**

Ich versichere, dass ich meine Tätigkeit/Mithilfe auf höchstens 30 Wochenstunden/bei Inanspruchnahme der Partnerschaftsbonusmonate auf 25 - 30 Wochenstunden im Monatsdurchschnitt (Lebensmonat) beschränke bzw. in dieser Zeit ganz aufgabe.

Zu diesem Zweck habe ich folgende Vorkehrungen getroffen:

Datum  Unterschrift